

## SMM U12w

Pl.	Mannschaft	1	2	3	4	5	Sp.	MP	BP
1	SV Bannewitz 1	**	4,0	4,0	4,0	4,0	4	8	16,0
2	TSV Kitzscher 1	0,0	**	2,5	2,0	3,0	4	5	7,5
3	SC Leipzig-Lindenau 1	0,0	1,5	**	2,5	3,5	4	4	7,5
4	SC 1865 Annabg.-Buchholz 1	0,0	2,0	1,5	**	4,0	4	3	7,5
5	USG Chemnitz 1	0,0	1,0	0,5	0,0	**	4	0	1,5

Der Start unserer Mädchen bei der SMM U12 hielt in diesem Jahr ungeahnte Probleme bereit. Nachdem die Mannschaft mit Ana-Lucia, Cleo, Melinda und Pauline gut besetzt war und wir auch noch für Sonntag Helene als Ersatzspielerin gewinnen konnten, hätte es eigentlich losgehen können. Nun kam aber noch das Auslosungspech mit ins Spiel. Bei fünf Mannschaften muss natürlich immer jemand aussetzen, aber gerade wir am Sonntag? So sollte unsere Ersatzspielerin nur zu einer Partie zum Einsatz kommen.

Nun gut, aber die richtigen Probleme zeigten sich erst wenige Tage vor der Meisterhaft. Ana-Lucia musste sich kurzfristig krankmelden. Für Sonntag hatten wir ja zum Glück fünf Spielerinnen, sodass der Ausfall zu kompensieren war, jedoch was sollten wir am Samstag machen? Ausgerechnet unsere jüngste rettete das Team. Lilly erklärte sich noch kurzfristig, und trotz bereits anderen an dem Wochenende geplanten Aktivitäten, bereit uns bei der SMM U12w zu unterstützen. Auch wenn aufgrund der großen Altersdifferenz nicht sehr viel zu erwarten war, stellte sich Lilly dem Kampf. Eine Einsatzbereitschaft, an der sich einige andere ein Beispiel nehmen sollten, ein großes Lob dafür. Leider wurde dieser Einsatz nicht mit Punkten belohnt, auch wenn Lilly in der zweiten Runde wesentlich besser als die Gegnerin spielte. Am Ende siegte doch die Gegnerin durch Glück.

Wie verlief der Samstag sonst? Einen großen Erfolg konnte Melinda verbuchen. Die Vorgabe war es einen halben Punkt zu holen, doch Melinda denkt nicht an sowas und setzt schnurstracks einfach mal so Matt. Wieso dieser Punkt so wichtig ist, Melindas langersehntes Ziel ist damit erreicht. Mit dem Punkt erfüllt Melinda nun die Norm und erhält ihre erste DWZ-Wertung. Die Mannschaft gratuliert Melinda natürlich zu diesem Erfolg. Für Cleo und Pauline blieb der erste Tag leider eher unauffällig. Pauline hatte zwar sehr gute Ideen, welche dann an der schlussendlichen Umsetzung jedoch scheiterten. Cleo musste sich einfach der nominellen Ansetzung geschlagen geben.

Der Sonntag startete mit der Räumung der Zimmer. Danach gab es ein leckeres, reichhaltiges Frühstück. In der Zwischenzeit konnte Helene erstmal in Ruhe ankommen. Pünktlich um 9 Uhr startete dann die 4. Runde. Während an den beiden hinteren Partien sich recht schnell die Niederlagen unseres Teams abzeichneten, spielte Pauline eine Stellung mit zwischen Null und Remis schwankendem Gehalt. Leider blieb das Ergebnis dann die Null. So war aus dieser Runde auch schon die Spannung heraus und Helene begnügte sich, trotz klar besserer Stellung, mit einem unentschieden. So hatten wir den 5. Platz fest und die letzte Runde etwas Freizeit. Leider ausgerechnet da, wo das ansonsten gute Wetter zum Regen umschlug. So suchten wir uns im Speisesaal ein Plätzchen und vergnügten uns mit Kartenspielen.



Der 5. Platz ist kein Grund um verdrießlich zu sein, denn am Ende hatten wir dennoch sehr viel Spaß. Mit Kegelbahn, Kletterwald und Fußballplatz bot das KiEZ am Filzteich viele Möglichkeiten, um Spaß zu haben. Nebenbei noch ein paar Spielchen und alle hatten viel Freude, natürlich immer die wegen Krankheit zuhausegebliebenen Kameradin im Hinterkopf. Wir wünschen in diesem Sinne noch gute Besserung.

Tom Seifert